

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Homöopathie lebt von der Individualisierbarkeit ihrer Therapie. Durch die bisher uns zur Verfügung stehenden Mittel war diese Individualisierbarkeit gegeben. Unter bis zu 3000 Mitteln konnten wir das Simillimum suchen oder mindestens ein Simile herausarbeiten.

Seit einigen Jahren haben sich, von vielen Kollegen fast unbemerkt, einschneidende Änderungen ergeben. Jahr für Jahr werden immer mehr wertvolle Mittel vom Markt genommen. Dass ein Mittel nicht mehr verfügbar ist, bemerkt so mancher Kollege erst, nachdem die Apotheke bei der Rezeptvorlage uns oder dem Patienten dies mitteilt. Wir können nicht mehr auf unsere bisherige Produktpalette in bewährter Qualität zurückgreifen. Aufwändigere Zulassungsrichtlinien für die Hersteller homöopathischer Mittel machen es wahrscheinlich, dass weitere Arzneien, insbesondere die „kleinen“ Mittel, nicht mehr zu erhalten sein werden. Unsere Therapiefreiheit wird weiter eingeschränkt. Mit jedem Mittel, das nicht mehr erhältlich ist, wird die erfolgreiche Behandlung unserer Patienten schwieriger, in jedem Fall langwieriger, wenn nicht gar verhindert.

Anknüpfen möchte ich auch an die wichtigen Bemerkungen von Roland Methner im Editorial der letzten Ausgabe. Die Ausarbeitung historischer Fälle, das Nachvollziehen der Verordnungen unter Beachtung



Monika Kreuzer

der eigenen Praxiserfahrung heißt auch: Bestätigen oder Nichtbestätigen der Arbeit der „Alten“. Burnett, Cooper und andere große Homöopathen haben ja auch viele „kleine Mittel“ verordnet – auf den ersten Blick oft nicht nachvollziehbar und dennoch erfolgreich. Nicht nur unsere Nosoden, sondern auch diese kleinen Mittel müssen uns erhalten bleiben!

Denjenigen, die über neue Regelungen auf dem komplementärmedizinischen Arzneimittelmarkt befinden, ist die Besonderheit der homöopathischen Therapie oft nicht in ihrer Wirkung und ihrem Ausmaß bekannt. Daher sollte nicht nur der Öffentlichkeit, sondern insbesondere den Verfassern von neuen Gesetzen und Regelungen die Wirkweise und die Besonderheit unserer Therapierichtung überzeugend zur Kenntnis gebracht werden. Die Homöopathie hat ihren festen Stellenwert im Gesundheitswesen. Viele Patienten verdanken ihr die Wiederherstellung oder Besserung ihrer Gesundheit. Für viele ist sie eine wichtige Alternative und muss es auch in Zukunft bleiben – mit uneingeschränktem Zugriff auf unseren seit 200 Jahren bewährten Arzneischatz von höchster Qualität.

Mit freundlichen Grüßen